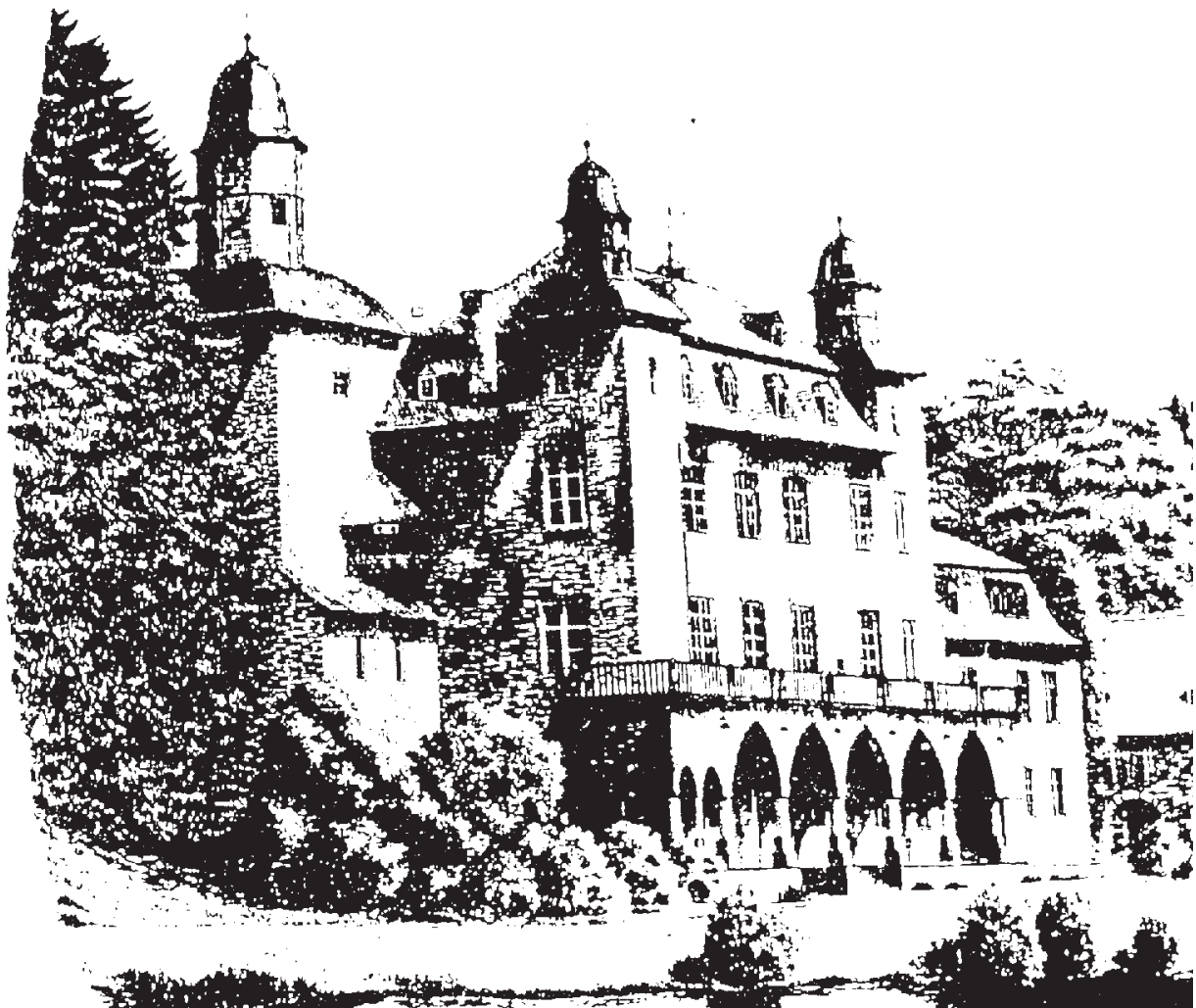




IPA

Landesgruppe Sachsen

Informationsmappe über das Informations- und Bildungszentrum Schloß Gimborn (IBZ)



Das Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn - Die Bildungseinrichtung der IPA

Was ist, was will u. was bietet die IPA?

Die IPA ist...

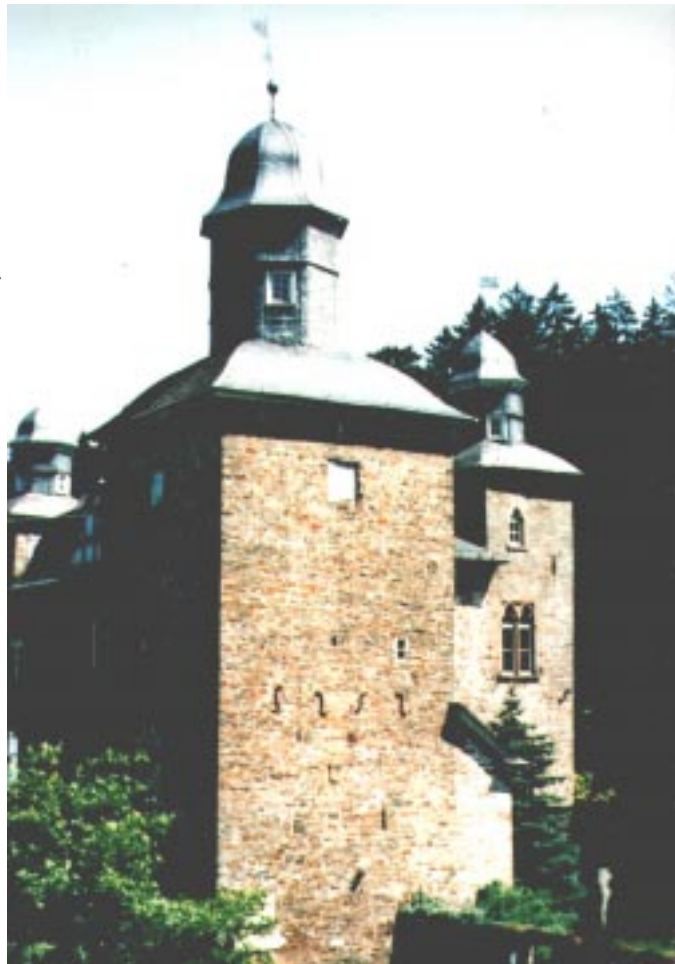
- ... die größte internationale Vereinigung von Polizeibediensteten mit etwa 250000 Mitgliedern in zur Zeit 55 Staaten;
- ... die bisher einzige internationale Berufsorganisation von Polizeibediensteten ohne Unterschied des Ranges, der Funktion, der Sprache, der Rasse, der Religion und der Weltanschauung;
- ... politisch und gewerkschaftlich unabhängig und an keine andere Gruppe oder Institution gebunden;
- ... offen für die Polizei jedes Staates, der freie und ungehinderte internationale Kontakte zwischen Polizeiangehörigen und gegenseitigen Erfahrungsaustausch ermöglicht;
- ... auf Grund ihres Zweckes und ihrer Ziele seit dem 25. Juli 77 beim Europarat mit beratendem Status in der Liste der nicht-staatlichen internationalen Organisationen.

Die IPA will...

- ... die Pflege freundschaftlicher Beziehungen und gegenseitige Hilfe zwischen Polizeibediensteten des In- und Auslandes;
- ... den Austausch von Erfahrungen im polizeilichen Bereich fördern und unterstützen, um die internationale polizeiliche Zusammenarbeit zu erleichtern;
- ... durch Öffentlichkeitsarbeit das Bild der Polizei und das Verhältnis Bürger - Polizei positiv beeinflussen.
- ... durch Studienfahrten und Begegnungsveranstaltungen das Wissen ihrer Mitglieder erweitern und das Verständnis für die Probleme anderer wecken;
- ... sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten im sozialen Bereich betätigen und helfen;
- ... die gegenseitige Toleranz fördern und dazu beitragen, daß sich die Völker untereinander besser verstehen und der Frieden in der Welt gesichert bleibt.

Die IPA bietet...

- ... ein breites Bildungsprogramm durch Seminare im internationalen Informations- und Bildungszentrum Schloß Gimborn (IBZ) mit Zuschüssen für teilnehmende Mitglieder;
- ... lokale, regionale, nationale und internationale Bildungs- und Begegnungsveranstaltungen auf allen fünf Kontinenten;
- ... zur Förderung und Ergänzung beruflicher Fortbildung Stipendien für Polizeistudienaufenthalte im Ausland;
- ... polizeibezogene Studien- und Bildungsreisen in ferne Länder;
- ... jährlich ein internationales Jugendtreffen in einem anderen Teil der Welt für junge IPA-Mitglieder und Söhne und Töchter von IPA-Mitgliedern;
- ... internationale Jugendseminare im IBZ Schloß Gimborn;
- ... preiswerte Urlaubsaufenthalte und Unterkünfte in anerkannten IPA-Häusern im In- und Ausland;
- ... vielfältige Information durch örtliche und regionale Mitteilungsblätter und nationale IPA-Zeitschriften;
- ... Hilfeleistungen für Polizeibedienstete und deren Familienangehörige im In- und Ausland, wenn sie unverschuldet in eine außergewöhnliche und unabwendbare Notlage geraten sind, durch den Sozialfonds der IPA-Deutsche Sektion;
- ... Möglichkeiten zum Kennenlernen von Polizeieinrichtungen im In- und Ausland und zum Erfahrungsaustausch mit Berufskollegen ohne Unterschied der Nationalität, des Dienstgrades oder Dienstzweiges.



Der wuchtige Turm an der nordwestlichen Ecke des Schlosses empfängt den anreisenden Seminarteilnehmer. Wer mit dem Fahrzeug um die Ecke kommt, sieht als erstes dieses massive Bauwerk.

Zweck und Ziele der International Police Association sind in den Internationalen Statuten und im Artikel 3 der Satzung der IPA-Deutsche Sektion festgelegt.

Wissenswertes über Schloß Gimborn

Seit Jahren führt das IBZ Schloß Gimborn Seminare zur politischen und beruflichen Weiterbildung (nicht nur für Polizeibeamte) durch. Viele dieser Seminare werden von der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn als förderungswürdig anerkannt und die Teilnehmer können dafür Sonderurlaub in Anspruch nehmen. Zahlreiche Mitglieder vieler Verbindungsstellen waren schon ein- oder auch mehrmals auf dem Schloß und haben an solchen Seminaren teilgenommen. Jährlich sind es über 2000 Seminarteilnehmer!

Im landschaftlich reizvollen Bergischen Land, zwischen Köln, Olpe und Wuppertal, liegt "Schloß Gimborn", welches im 17. und 18. Jahrhundert unter den Fürsten

von Schwarzenberg historische Bedeutung erlangte. Heute beherbergt es als internationale Begegnungsstätte und Einrichtung der Erwachsenenbildung das Bildungszentrum der IPA. Die Trägerschaft des Instituts obliegt dem 1969 gegründeten gemeinnützigen Verein "Informations- und Bildungszentrum Schloß Gimborn e.V.", in welchem auch die Verbindungsstelle Leipzig seit 1999 Mitglied ist!

Das Schloß selbst, ein ehemaliges Wasserschloß, stammt aus grauer Vorzeit. Die Überlieferung erwähnt das Schloß erstmals im Jahre 1273, als die damalige Burg an den Grafen von der Mark verpfändet wurde. Um 1550 begann dann die Zeit der Freiherren zu Schwarzenberg. In deren Besitz

blieb die Anlage bis zum Jahre 1782 und wurde dann zum Preis von 700 000 Gulden an Ludwig Freiherr von Wallmoden verkauft. 1816, in der Folge des Wiener Kongresses, wird Gimborn dem Königreich Preußen einverleibt und der Freiherr von Wallmoden in Bezug auf seine standesherrlichen Rechte abgefunden. Das verbleibende Rittergut wechselte mehrfach seinen Besitzer und befindet sich seit 1874 im Besitz der Freiherrn von Fürstenberg.

1969 wurde dann zwischen dem Reichsfreiherrn Franz-Egon von Fürstenberg und dem IBZ ein Pachtvertrag über den Hauptteil des Schlosses abgeschlossen und seit 1971 wird durch das IBZ politische Arbeit auf dem Schloß durchgeführt. Der jetzige Besitzer, Freiherr Peter von Fürstenberg, bewohnt mit seiner Familie den Seitenflügel des Schlosses.

Das Schloß und die Umgebung vermitteln Eindrücke, für die Menschen in der heutigen Zeit besonders empfänglich zu sein scheinen. Deshalb kommt der anschaulichen Darstellung der Geschichte eines jeden Seminars eine besondere Rolle zu. Ganz besonders anschaulich und plastisch schilderte der leider viel zu früh verstorbene Artur Winkelmann, ein pensionierter Polizeibeamter, die Historie des Schlosses. Erwähnt seien nur seine ausdrucksvoll vorgetragenen Geschichten über die Ankunft des Adolf von Schwarzenberg auf dem Schloß oder die Geschichte mit dem schwarzen Hund von Gimborn, der des Nachts die grünfüßigen Teichhühner aufscheucht!

Mehr soll an dieser Stelle über Schloß Gimborn nicht verraten werden, denn die sprichwörtliche "Gimborner Atmosphäre" während der Seminare und die Diskussionsrunden in der heimeligen Turmbar kann man nicht beschreiben, man muß sie ganz einfach erleben!



Gerade im Frühsommer, wenn sich die Natur von der besten Seite zeigt, ist es auch auf Schloß Gimborn am schönste: Blumen, Büsche u. Bäume stehen dann in voller Pracht und bilden einen herrlichen Kontrast zu dem alt-ehrwürdigen Gemäuer.



Schloß Gimborn von der Südseite - der schönsten Seite: rechts vom Eingang unter den Bäumen (nicht sichtbar) finden sich die Verwaltungsräume, links unter den Arkaden die gerne besuchte Turmbar. In der ersten Etage liegen die Konferenz- und Seminarräume, darüber ein Teil der Zimmer. Der rechte, teilw. verdeckte Flügel des Schlosses wird vom Hausherrn selbst genutzt.

Teilnahmebedingungen

Wie kommt man nun zu einem IPA-Seminar, bzw. wer darf daran teilnehmen?

IPA-Seminare stehen allen interessierten Personen offen, sofern sie das 16. Lebensjahr vollendet haben. Verbindliche Anmeldungen sind unter Angabe von Vor- und Zuname, Privatanschrift und ggf. IPA-Mitgliedsnummer direkt oder über die Verbindungsstellen, Landesgruppen und Sektionen schriftlich an das IBZ zu richten. Seit einiger Zeit ist auch die Anmeldung mittels einer e-mail im Internet möglich. Die Meldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Personen, die nicht an dem gesamten Tagungsprogramm teilzunehmen beabsichtigen, haben keinen Anspruch auf Zulassung.

Die Veranstaltungen werden nur bei ausreichender Zahl von Anmeldungen durchgeführt. Mit der Einladung zur Teilnahme, die ca. acht Wochen vor Seminarbeginn versandt wird, erhalten die angemeldeten Interessenten das Tagungsprogramm mit Hinweisen für die Anreise und zur Freistellung nach der Sonderurlaubsverordnung des Bundes. Interessenten, die Unterlagen nach landesrechtlichen Sonderurlaubs-



Direkt im Schloß entspringt eine sehr starke Quelle, und speist den Schloßteich, das Wasser ist auch noch bei hochsommerlichen Temperaturen eiskalt.

(Fortsetzung: Teilnahmebedingungen)

...oder Bildungsurlaubsregelungen benötigen, wenden sich bitte rechtzeitig an das IBZ, damit die entsprechenden Anträge gestellt werden können. Es wird ein Teilnahmebeitrag erhoben von 140,- Euro. Deutsche, britische, österreichische, niederländische u. französische IPA-Mitglieder bezahlen € 75,-. In dem Teilnahmebeitrag sind sämtl. Kosten für das fachlich-pädagogische Angebot enthalten. Unterkunft und Verpflegung sind kostenfrei. Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Zweibett-Zimmern; für die Unterbringung in einem Einzelzimmer wird ein Zuschlag zu dem Teilnehmerbeitrag in Höhe von € 10,- pro Nacht erhoben. Ein Fahrtkostenzuschuß wird nicht gezahlt.

Oskar -

der freundliche Polizist

Gegen eine Spende von mindestens 5,- DM erhalten Sie Oskar, den freundlichen Polizisten. Es handelt sich dabei um eine kleine Ansteckfigur, die sich sehr gut als Mitbringsel eignet. Die Gelder kommen dem Sozialfonds der IPA, deutsche Sektion e. V., zugute. Anstecker in Form von Nadeln oder Button erhalten Sie über ihre örtliche Verbindungsstelle.



Oskar, der freundliche Polizist



Angeregt diskutiert werden die Seminarthemen zu allen möglichen und unmöglichen Anlässen - aber auch die private Unterhaltung und der dienstliche Erfahrungsaustausch mit Polizisten aus aller Welt kommen nicht zu kurz.

IPA-Häuser und -Wohnungen

Die International Police Association unterhält weltweit viele Häuser und Wohnungen, die den Mitgliedern kostengünstig zur Verfügung gestellt werden können und somit eine günstige Urlaubsalternative darstellen. Sie werden von den Landesgruppen und Verbindungsstellen nach den Richtlinien des IEC geführt. So

hat die Deutsche Sektion allein 22 Häuser und Wohnungen für IPA-Mitglieder und deren Angehörige zur Verfügung. Weitere Möglichkeiten bestehen im europäischen und außereuropäischen Ausland von den Nordländern wie Schweden, Finnland, Norwegen über Italien, Israel bis hin nach Südafrika.

Auskünfte über alle IPA-Angelegenheiten:

- über Ihre örtliche Verbindungsstelle
- über die Landesgruppe Sachsen,
Tel.: (LIK 726-534) 0341/5855-534
- im Internet unter
www.IPA-Deutschland.de
www.IPA-Sachsen.de
- e-mail: Landesgruppe@IPA-Sachsen.de



Freundschaftliche Begegnungen im Clubraum: Nach dem Seminar treffen sich die Teilnehmer bei einem Bier zu einem kleinen Erfahrungsaustausch oder auch nur zu einem Plausch unter Kollegen.

**Anschrift für Seminar-Anmeldungen:
Informations- u. Bildungszentrum Schloss Gimborn
Schlossstraße 10
51709 Marienheide**

Telefon: 02264/40433 0 - Fax: 02264/3713

e-Mail: ibz.gimborn@t-online.de

Homepage: <http://home.t-online.de/home/ibz.gimborn>



Die Theke wird natürlich sehr gerne umlagert, der gemütliche Raum lädt zum fachsimpeln geradezu ein. Zahlreiche Mitbringsel an den Wänden zeugen von dem internationalen Flair des IBZ und der Beliebtheit des Schlosses als Tagungs- und Seminarort.